

Aufgaben und Tätigkeiten

- textile Produkte durch Filzen, Klöppeln, Posamentieren, Sticken, Stricken oder Weben herstellen
- textile und nicht textile Materialien einsetzen und kombinieren
- Entwürfe entwickeln und gestalten
- experimentell arbeiten
- technische Unterlagen erstellen
- Kunden beraten
- Kundenvorgaben umsetzen
- Produkte präsentieren und verkaufen
- textile Produkte instand setzen



Kontaktdaten

Bundesinstitut für Berufsbildung

Christiane Reuter
Telefon: (02 28) 1 07-22 25
E-Mail: reuter@bibb.de

Zentralverband des Deutschen Handwerks

Petra Friederich
Telefon: (0 30) 2 06 19-308
E-Mail: friederich@zdh.de

IG Metall Vorstand

Barbara Galla
Telefon: (0 69) 66 93-21 08
E-Mail: Barbara.Galla@igmetall.de

Weitere Informationen zum Beruf erhalten Sie unter

Bundesinstitut für Berufsbildung

www.bibb.de

Bundesagentur für Arbeit

Ausbildungsdatenbank
www.berufenet.de

Herausgeber

Bundesinstitut für Berufsbildung

Robert-Schuman-Platz 3
53175 Bonn
Telefon: (02 28) 1 07-0
www.bibb.de

Neue Ausbildungsordnung
zum 1. August 2011

Textilgestalter/ Textilgestalterin im Handwerk



Bundesinstitut für Berufsbildung

53142 Bonn
Telefon: (02 28) 1 07-0
Internet: www.bibb.de
E-Mail: zentrale@bibb.de

Bundesinstitut
für Berufsbildung **BiBB**

- Forschen
- Beraten
- Zukunft gestalten

Zum **1. August 2011** wird es einen neu konzipierten Ausbildungsberuf im Bereich des Handwerks geben. Die dreijährige Ausbildung „**Textilgestalter/Textilgestalterin im Handwerk**“ gliedert sich in die folgenden **sechs Fachrichtungen: Filzen, Klöppeln, Posamentieren, Sticken, Stricken und Weben**. Zum einen gehen in die Ausbildung die drei noch bestehenden Berufe „Sticker/-in, Stricker/-in und Weber/-in“ auf, und zum anderen wird für die traditionellen textilen Handwerkstechniken Filzen, Klöppeln und Posamentieren erstmalig die Möglichkeit einer geordneten Ausbildung geschaffen.

Durch die Bündelung der textilen Handwerke besteht nun die Chance, die Tätigkeitsfelder zu erweitern und auch technikübergreifend zu arbeiten. Damit wird jungen Menschen eine breit gefächerte berufliche Perspektive eröffnet. Im Anschluss an die Erstausbildung ist auch eine Weiterbildung bis hin zum Hochschulzugang möglich.

Wo arbeiten Textilgestalter/-innen?

Textilgestalter/-innen arbeiten in Werkstätten, Ateliers und Unternehmen. Mögliche Arbeitsbereiche können u. a. Theater- und Paramentenwerkstätten, therapeutische Einrichtungen oder Modeateliers sein. Der spätere berufliche Werdegang führt oft in die Selbstständigkeit.

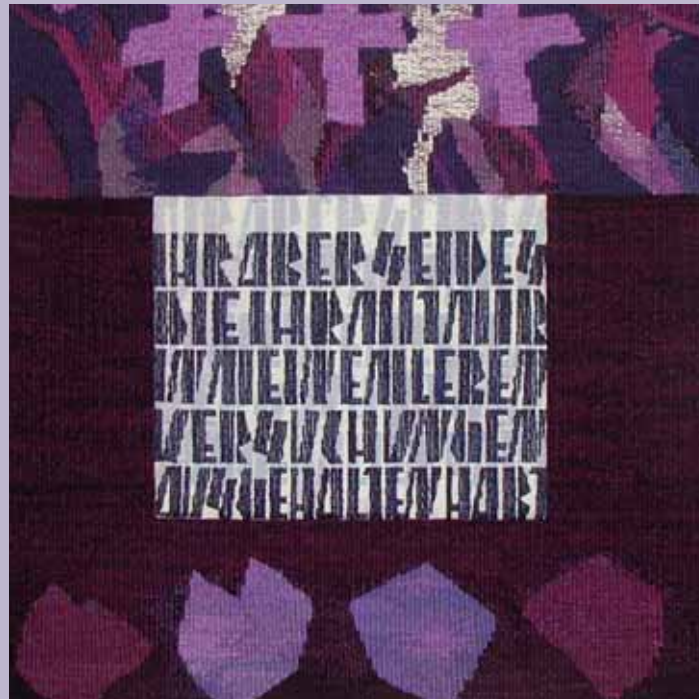


Welche Voraussetzungen sind mitzubringen?

Es ist keine bestimmte Schulbildung vorgeschrieben.

Man sollte jedoch

- Freude am Gestalten
- Handwerkliches Geschick
- Farb- und Formgefühl
- Ausdauer und Konzentration mitbringen.



Interesse geweckt?

Die Ausbildung erfolgt im dualen System, d. h., der praktische Teil der Ausbildung findet in einem Ausbildungsbetrieb statt und der schulische Teil in der Berufsschule. Ausbildungsverträge für das kommende Ausbildungsjahr können ab sofort abgeschlossen werden.

Ausbildungsberufsbild Textilgestalter/Textilgestalterin

Berufsprofilgebende Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten:

1. Textile Rohstoffe und Produkte,
2. Entwickeln, Gestalten und Präsentieren von Entwürfen,
3. Experimentelles Arbeiten,
4. Anfertigen und Anwenden von technischen Unterlagen,
5. Anwenden von Fertigungstechniken,
6. Instandsetzen von Produkten.

Weitere berufsprofilgebende Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten in den Fachrichtungen

1. Filzen
2. Klöppeln
3. Posamentieren
4. Sticken
5. Stricken
6. Weben

Integrative Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten

1. Berufsbildung, Arbeits- und Tarifrecht,
2. Aufbau und Organisation des Ausbildungsbetriebes,
3. Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit,
4. Umweltschutz,
5. Planen und Vorbereiten von Arbeitsabläufen,
6. Handhaben und Instandhalten von Werkzeugen, Arbeitsgeräten und Maschinen,
7. Beraten von Kunden,
8. Durchführen von qualitätssichernden Maßnahmen,
9. Verkaufen von Produkten.